

Heike Pahlow

Esperanto

einfach, kompakt und übersichtlich

Die wichtigsten Wendungen, Wortschatzthemen
und Grammatikregeln auf einen Blick

Weitere Angebote zum Sprachenlernen finden Sie auf unserer Webseite

www.lingolia.com



Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Esperanto – einfach, kompakt und übersichtlich

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.dnb.de abrufbar.

Copyright © 2016 Lingo4you GbR

Alle Rechte bei Lingo4you GbR; Heike Pahlow, Mario Müller

ISBN: 978-3-96008-386-3

Autor:	Heike Pahlow	
Gestaltung:	Mario Müller	www.lingolia.com
Illustrationen:	Stefanie Czaplá	www.creature-feature.com
Titel-Illustration:	Lorraine Garchery	www.trois-grains.com

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet.

www.lingolia.com

www.engelsdorfer-verlag.de

Inhalt

WORTSCHATZ

Aussprache	10
Grundwortschatz	12
Wichtige Sätze	12
Sich Kennenlernen	15
Aussehen und Charakter	18
Freizeit und Beruf	21
Zahlen, Datum, Uhrzeit	25
Kardinalzahlen (Grundzahlen)	25
Ordinalzahlen (Ordnungszahlen)	26
Bruchzahlen	27
Uhrzeit	28
Datum	29
Wortbildungssilben	30
Tiere	30
Familienmitglieder	32
Adjektive	34
Werkstatt	36
Natur	38
Urlaubsflieger	39
Schule, Beruf und Hobby	40
Länder/Nationalitäten	42

GRAMMATIK

Verben	52
Einfache Zeiten	52
Zusammengesetzte Zeiten	54
Modalverben	57
transitive/intransitive Verben	58
Reflexive Verben	60
Volitiv	63
Passiv	68
Partizipien	72

Nomen und Artikel	74
Artikel	74
Nomen	76
Pronomen	78
Personalpronomen	78
Possessivpronomen.....	80
Reflexivpronomen.....	83
Relativpronomen.....	84
Demonstrativpronomen	86
Indefinitpronomen	88
Adjektive und Adverbien	90
Bildung und Steigerung.....	90
Typen von Adverbien	93
Präpositionen	96
Zeit.....	96
Ort/Richtung	97
Ort oder Richtung?.....	99
Andere wichtige Präpositionen.....	100
Satzbau	102
Wortstellung	102
Verneinung	104
Fragen	106
Sätze mit Konjunktionen	110
Partizipialsätze	112
Konditionalsätze	115
Relativsätze	118
Indirekte Rede	120
Tabellwörter	123
 ANHANG	
Übersetzungen	124
Glossar	133
Notizen <i>Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!</i>	143

VORWORT

„Hätte sich Esperanto damals durchgesetzt, hätten wir es jetzt viel einfacher.“ Fast beiläufig fiel dieser Satz einmal bei uns im Büro, als wir gerade dabei waren, die Inhalte unserer Webseite www.lingolia.com in andere Sprachen zu übersetzen. Zuerst lachten wir alle über die eher scherzhafte Bemerkung, aber dann fiel uns auf, wie praktisch Esperanto für Lingolia wäre. Wäre nicht vieles wirklich einfacher, wenn man eine leicht erlernbare Sprache hätte, die auf der ganzen Welt verstanden wird? Statt unsere Inhalte in immer mehr Sprachen zu übersetzen, könnte unser Team sich auf das Erstellen neuer Inhalte in der Landessprache konzentrieren und über die Esperanto-Übersetzung trotzdem weltweit Schülern beim Fremdsprachenlernen helfen. Also fassten wir den Beschluss, Esperanto zu unterstützen.

Zunächst mussten wir natürlich selbst erst einmal die Sprache lernen. Im Herbst 2013 verbrachten wir dafür ein Wochenende in der Esperanto-Stadt Herzberg am Harz. Wir konnten kaum glauben, dass wir am ersten Tag schon kleine Geschichten verstanden – sogar in der Vergangenheit. Das war uns in anderen Fremdsprachen noch nie passiert! Aber dank der Regelmäßigkeit von Esperanto ist Grammatik fast schon ein Kinderspiel.

Mit unserer Erfahrung aus anderen Sprachen und der großen Unterstützung des Esperanto-Zentrums in Herzberg entstand schließlich dieses Buch, mit dem wir vor allem Anfängern und Interessierten einen Einblick in Grammatik und Wortschatz geben wollen.

Wir wünschen viel Spaß beim Herumstöbern in unserem Nachschlagewerk und hoffen, dass auch Sie bald feststellen werden, wie praktisch, einfach und schön Esperanto ist.

Leipzig, Mai 2016

Heike Pahlow

HINTERGRUNDINFOS

GESCHICHTE

Wer sich beim Grammatikpauken schon einmal verzweifelt dachte: „Kann denn nicht mal jemand eine einfache Sprache erfinden?!“, wird überrascht sein – schon vor über 100 Jahren hat jemand genau das getan.

Ludwik Lejzer Zamenhof (1859–1917), der Erfinder von Esperanto, war Sohn eines Fremdsprachenlehrers und beherrschte selbst mehrere Sprachen. Er träumte von einer einfach erlernbaren Sprache, um die Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Nationen zu erleichtern. Schon als Jugendlicher bastelte er an seiner „internationalen Sprache“, wie er sie nannte.

Zunächst testete Zamenhof beim Übersetzen selbst jahrelang die Funktionsfähigkeit seiner Sprache, bevor er 1887 unter dem Pseudonym Dr. Esperanto (esperanto = Hoffender) schließlich eine Broschüre mit den Grundlagen der neuen Sprache herausbrachte. Die Broschüre erschien in mehreren Ländern und Sprachen und fand Zuspruch. Zamenhofs internationale Sprache gewann schnell Freunde auf der ganzen Welt und schließlich wurde das Pseudonym des Autors zum Namen der Sprache selbst: *Esperanto*.

Anfang des 20. Jahrhunderts gab es bereits auf allen Kontinenten Esperanto-Verbände oder Ortsgruppen. Leider wurde eine weitere Verbreitung von Esperanto dann aber durch Weltkriege und Diktaturen verhindert und geriet so bei vielen ein bisschen in Vergessenheit.

Trotzdem gibt es heute wieder weltweit Esperanto-Vereine und Gruppen in über 100 Ländern. Sie bemühen sich um die Verbreitung der Sprache, bieten Kurse an und nutzen Esperanto für internationale Kontakte.

Dank der Einfachheit der Sprache und des großen Engagements seiner Sprecher hat Esperanto auf der ganzen Welt eine große Gemeinschaft mit einem hervorragend funktionierenden Netzwerk.

WARUM LERNEN

Beim Fremdsprachenlernen ist sicher schon jedem einmal aufgefallen, dass einige Dinge schwieriger sind als in der Muttersprache, andere Dinge aber wiederum viel logischer und einfacher.

Bei Esperanto handelt es sich um eine erfundene Sprache (eine sogenannte Plansprache), und ihr Erfinder hat ein geniales System ausgetüftelt, den Lernaufwand auf ein Minimum zu reduzieren. Er pickte sich aus verschiedenen Sprachen einfach die logischen und leichten Seiten heraus und verwendete sie für seine neue Sprache.

So können wir Esperanto etwa doppelt bis viermal so schnell lernen wie eine andere Fremdsprache. Der genaue Aufwand hängt natürlich auch von der Muttersprache und eventuell bereits gelernten Fremdsprachen ab. Da viele Esperanto-Wörter aber aus romanischen, germanischen und slawischen Sprachen stammen, haben wir als Deutsch-Muttersprachler schon recht gute Voraussetzungen. Wer dann noch Englisch, eine romanische oder slawische Sprache spricht, lernt Esperanto noch um einiges schneller. (Was natürlich auch umgedreht funktioniert: Wer Esperanto spricht, hat vor allem bei romanischen Sprachen einen großen Vorteil.)

WO ANWENDEN

Vor allem für Reiselustige ist Esperanto die ideale Sprache. Wer vor seiner Reise den Esperanto-Verein des entsprechenden Landes kontaktiert, kann auf die Hilfe einheimischer Esperantosprecher zählen und auch ohne Kenntnisse der Landessprache das Reiseziel und seine Kultur sehr authentisch kennenlernen.

Übernachtungen bei Esperantosprechern auf der ganzen Welt werden über den Dienst *Pasporta Servo* angeboten. Und wer einen organisierten Ablauf bevorzugt, kann ebenfalls das ganze Jahr über etwas erleben, z. B. beim Meditations-Seminar in Südkorea, Segeln im Mittelmeer, Wandern in den Karpaten, bei Familientreffen, Sprachkursen, Neujahrstreffen und so weiter. Auf unserer Seite haben wir eine Auswahl dieser Treffen aufgelistet:

esperanto.lingolia.com

Viele weitere Informationen zu Sprache, Sprachkursen, Treffen, Esperantosprechern in der näheren Umgebung usw. gibt es auf der Webseite vom Deutschen Esperantobund:

www.esperanto.de

DANKSAGUNG

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei Zsófia Kóródy und Peter Zilvar vom Esperanto-Zentrum in Herzberg am Harz, die unermüdlich für Esperanto arbeiten und auch unsere Vorhaben bezüglich Esperanto stets tatkräftig unterstützen. Sie stehen uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, korrigieren Inhalte und geben wertvolle Tipps. Ohne die große Hilfe der beiden wären dieses Buch und die Esperantoseiten von Lingolia wohl noch lange Zeit nur eine nette Idee geblieben.

Ein ganz lieber Dank geht an unsere ehemalige Mitarbeiterin Helen Geyer, die mich beim Übersetzen der Beispiele ins Esperanto unterstützt hat. Ebenfalls danke ich Siegfried Linke und Jörg Gersonde, die zum Schluss noch einmal das ganze Werk unter die Lupe nahmen.

Vielen Dank auch an alle Mitarbeiter unserer Firma Lingo4you, die äußerst engagiert immer neue Inhalte entwickeln, die wir dann auch für Esperanto umsetzen können. Und natürlich auch an unsere Illustratorin Stefanie Czaplá ein herzliches Dankeschön, weil sie immer wieder lustige Ideen für unsere Beispielbilder hat.

Zum Schluss ein ganz besonderer Dank an meinen Mann Mario Müller, der Esperanto bei uns überhaupt erst zur Sprache gebracht hat, sich um die Gestaltung und das Layout des Buches kümmerte und mich immer wieder motiviert und dabei unterstützt, neue Ideen umzusetzen.

Heike Pahlow

AUSSPRACHE

Für die Aussprache in Esperanto gilt:

- » Für jeden Buchstaben gibt es nur eine mögliche Aussprache.
- » Für jede Aussprache gibt es einen bestimmten Buchstaben.
- » Die Vokale werden etwa mittellang ausgesprochen.
- » Immer die vorletzte Silbe eines Wortes wird betont.

Dank dieses genialen Systems können wir in Esperanto schon als Anfänger Wörter und Sätze fehlerfrei vorlesen und schreiben, selbst wenn wir noch gar nicht jedes Wort verstehen.

ALPHABET

Die meisten Buchstaben in Esperanto werden wie im Deutschen ausgesprochen. Nur die Buchstaben *ĉ, ĝ, ĥ, ŝ, ŝ, ŭ, z* sind etwas gewöhnungsbedürftig. Mit den Hinweisen in der Liste rechts wird aber auch ihre Aussprache kaum Probleme bereiten.

BESONDERHEITEN GEGENÜBER DEM DEUTSCHEN

Im Deutschen ziehen wir häufig mehrere Buchstaben zu einem Laut zusammen. In Esperanto wird jedoch jeder Buchstabe einzeln ausgesprochen.

Wort	Anmerkung
vango	wie in <i>an-geben</i> (nicht wie in <i>Wange</i>)
krei	wie in <i>kre-ieren</i> (nicht wie in <i>kreischen</i>)
biero	wie in <i>Bi-ennale</i> (nicht wie in <i>Bier</i>)
alia	wie in <i>Mari-a</i> (nicht wie in <i>Mafia</i>)
kuri	wie in <i>evaku-ieren</i> (nicht wie in <i>pfui</i>)
maizo	wie in <i>A-ida</i> (nicht wie in <i>Mais</i>)
nacio	wie in <i>I-on</i> (nicht wie in <i>Nation</i>)

Beim Buchstabieren hängen wir an die Konsonanten ein *-o* an.

Beispiel: b = bo, d = do, f = fo, ...

ALPHABET MIT BEISPIELEN

Buchstabe	Beispiel	Anmerkung
a	<u>a</u> miko (<i>Freund</i>)	wie in <u>a</u> ber, <u>Ka</u> ter
b	<u>b</u> alo (<i>Ball</i>)	wie in <u>Ba</u> ll, <u>Ra</u> be
c	<u>c</u> irklo (<i>Kreis</i>)	wie ts in <u>Zi</u> rkel, <u>Sa</u> tz
ĉ	<u>ĉ</u> erizo (<i>Kirsche</i>)	wie in <u>Ts</u> chechien, <u>klats</u> chen
d	<u>d</u> iri (<i>sagen</i>)	wie in <u>D</u> ose, <u>A</u> der
e	<u>e</u> lefanto (<i>Elefant</i>)	wie in <u>E</u> lefant
f	<u>f</u> loro (<i>Blume</i>)	wie in <u>F</u> eder, <u>Haf</u> en
g	<u>g</u> laso (<i>Glas</i>)	wie in <u>G</u> ast, <u>klag</u> en
ĝ	<u>ĝ</u> ardeno (<i>Garten</i>)	wie in <u>Ds</u> chungel
h	<u>h</u> odiaŭ (<i>heute</i>)	wie in <u>h</u> eute, <u>Bah</u> amas
ĥ	<u>ĥ</u> oro (<i>Chor</i>)	wie in <u>Ba</u> ch
i	<u>i</u> deo (<i>Idee</i>)	wie in <u>I</u> dee
j	<u>j</u> aro (<i>Jahr</i>)	wie in <u>J</u> ahr
ĵ	<u>ĵ</u> eti (<i>werfen</i>)	wie in <u>J</u> alousie
k	<u>k</u> uko (<i>Kuchen</i>)	wie in <u>K</u> uchen, <u>La</u> ken
l	<u>l</u> ampo (<i>Lampe</i>)	wie in <u>L</u> ampe, <u>Sal</u> at
m	<u>m</u> uziko (<i>Musik</i>)	wie in <u>M</u> usik, <u>Kam</u> el
n	<u>n</u> azo (<i>Nase</i>)	wie in <u>N</u> ase, <u>h</u> undert
o	<u>o</u> kulo (<i>Auge</i>)	wie in <u>O</u> ma, <u>Kno</u> ten
p	<u>p</u> omo (<i>Apfel</i>)	wie in <u>P</u> apagei
r	<u>r</u> ano (<i>Frosch</i>)	gerolltes r
s	<u>s</u> erpento (<i>Schlange</i>)	wie ß in <u>hei</u> ß
ŝ	<u>ŝ</u> ranko (<i>Schrank</i>)	wie in <u>S</u> chrank, <u>wa</u> ŝchen
t	<u>t</u> omato (<i>Tomate</i>)	wie in <u>T</u> omate
u	<u>u</u> rbo (<i>Stadt</i>)	wie in <u>U</u> hrzeit, <u>Tu</u> rm
ŭ	<u>ŭ</u> baldaŭ (<i>bald</i>)	wie 2. Teil vom au-Laut in <u>Auto</u>
v	<u>v</u> intro (<i>Winter</i>)	wie in <u>W</u> inter, <u>Gew</u> inn
z	<u>z</u> ipo (<i>Reißverschluss</i>)	stimmhaftes s wie in <u>s</u> ondern, <u>Ro</u> se

GRUNDWORTSCHATZ

WICHTIGE SÄTZE

BEGRÜSSUNG

Esperanto	Deutsch
Saluton!	Hallo!
Bonan matenon.	Guten Morgen.
Bonan tagon.	Guten Tag.
Bonan vesperon.	Guten Abend.

VERABSCHIEDUNG

Esperanto	Deutsch
Ĝis!	Tschüs!
Ĝis la./Ĝis tiam.	Bis dann.
Ĝis revido.	Auf Wiedersehen.
Mi devas foriri.	Ich muss los.
Mi devas hasti.	Ich hab's eilig.
Ĝis morgaŭ.	Bis morgen.
Ĝis poste.	Bis später.
Ĝis baldaŭ.	Bis bald.
Ĝis hodiaŭ posttagmeze.	Bis heute Nachmittag.
Ĝis hodiaŭ vespere.	Bis heute Abend.
Bonan nokton.	Gute Nacht.

VERSTÄNDIGUNGSSCHWIERIGKEITEN

Esperanto	Deutsch
Mi ne komprenas.	Ich verstehe nicht.
Mi ne komprenis tion.	Ich habe das nicht verstanden.
Ĉu vi povus paroli pli malrapide?	Könntest du/Könntet ihr/ Könnten Sie langsamer sprechen?
Ĉu vi povus paroli pli klare?	Könntest du/Könntet ihr/ Könnten Sie deutlicher sprechen?
Ĉu vi povus literumi tion?	Könntest du/Könntet ihr/Könnten Sie das bitte buchstabieren?
Kion vi diris?	Was hast du/habt ihr/haben Sie gesagt?
Pardonu?	Wie bitte?
Mia Esperanto ne estas tiom bone.	Mein Esperanto ist nicht so gut.
Ĉu vi parolas Esperanton?	Sprichst du/Sprecht ihr/ Sprechen Sie Esperanto?
Kio signifas tion?	Was heißt/bedeutet das?

HÖFLICHKEITSFLOSKELN

Esperanto	Deutsch
Jes.	Ja.
Ne.	Nein.
Jes, bonvolu.	Ja, bitte.
Ne, dankon.	Nein, danke.
Eble.	Vielleicht.
Mi ne scias.	Ich weiß nicht.
Ne dankinde./Volonte.	Bitte. (gern geschehen)
Bonvolu./Mi petas ...	Bitte. (man bittet um etwas)
Bonvolu.	Bitte. (man übergibt etwas)
Pardonu.	Entschuldigung. (beim Ansprechen)
Mi bedaŭras./Mi petas pardonon.	Entschuldigung./Es tut mir Leid. (um Verzeihung bitten)
Momenton, mi petas.	Einen Moment, bitte.

WÜNSCHE/GLÜCKWÜNSCHE

Esperanto	Deutsch
Bonŝancon!	Viel Glück/Erfolg!
Havu plezuron!	Viel Spaß!
Bonan vojaĝon!	Gute Reise!
Baldaŭan resaniĝon!	Gute Besserung!
Salutojn al ...	Viele Grüße an ...
Feliĉan naskiĝtagon!	Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!
Gratulon!	Glückwunsch!
Ĉion bonan!	Alles Gute!
Feliĉan geedziĝdatrevenon!	Alles Gute zum Hochzeitstag!
Ĝojan Paskon!	Frohe Ostern!
Ĝojan Kristnaskon!	Frohe Weihnachten!
Feliĉan novan jaron!	Gesundes neues Jahr!

ZUSTIMMEN UND ABLEHNEN

Esperanto	Deutsch
Ĉu mi devas fari tion?	Muss ich das tun?
Mi ne havas emon.	Ich habe keine Lust.
Mi ŝatus, sed mi ne povas.	Ich würde gern, aber ich kann nicht.
Tio estas bonega/en ordo/enua.	Das ist toll/okay/langweilig.
Kion vi pensas/opinias?	Was meinst du/meint ihr/meinen Sie?
Mi samopinias.	Das finde ich auch.
Mi malsamopinias.	Ich bin anderer Meinung.

SICH KENNENLERNEN

ANDERE BEFRAGEN

Esperanto	Deutsch
Kiel vi nomiĝas?	Wie heißt du/heißt ihr/heißen Sie?
Kiom da jaroj vi havas?	Wie alt bist du/seid ihr/sind Sie?
Kie vi loĝas?	Wo wohnst du/wohnt ihr/wohnen Sie?
De kie vi estas?	Woher kommst du/kommt ihr/kommen Sie?
El kiu lando vi venas?	Aus welchem Land kommst du?
Ĉu vi havas gefratojn?	Hast du/Habt ihr/Haben Sie Geschwister?
Ĉu vi havas infanojn?	Hast du/Habt ihr/Haben Sie Kinder?
Ĉu vi havas genepojn?	Hast du/Habt ihr/Haben Sie Enkel?
Ĉu vi havas dombestojn?	Hast du/Habt ihr/Haben Sie Haustiere?
Ĉu vi estas edziĝinta (m)/edziniĝinta (f)?	Bist du/Seid ihr/Sind Sie verheiratet?

SICH UND ANDERE VORSTELLEN

Esperanto	Deutsch
Ĉu mi rajtas prezenti min?	Darf ich mich vorstellen?
Mi nomiĝas ...	Ich heiße ...
Mi estas ...	Ich bin ...
Tiu estas Tom.	Das ist Tom.
Saluton, ... (<i>nome</i>)	Hallo, ... (<i>Name</i>)
Lisa, tiu estas Tom.	Lisa, das ist Tom.
Ĉu vi jam konas ... ?	Kennst du/Kennt ihr/ Kennen Sie ... schon?
Lasu min prezenti al vi	Lass mich dir/euch/Ihnen ... vorstellen.
Mi ŝatus prezenti vin al iu.	Ich möchte dich/euch/ Ihnen jemandem vorstellen.
Mi ŝatus prezenti iun al vi.	Ich möchte dir/euch/ Ihnen jemanden vorstellen.
Estas plezuro ekkoni vin.	Schön, dich/euch/Sie kennenzulernen.

ÜBER DIE FAMILIE SPRECHEN

Esperanto	Deutsch
Mi havas ... jarojn.	Ich bin ... Jahre alt.
Li/Ŝi havas ... jarojn.	Er/Sie ist ... Jahre alt.
Ili havas ... jarojn.	Sie sind ... Jahre alt.
Mi loĝas en ...	Ich wohne in ...
Mi loĝas proksime de ...	Ich wohne in der Nähe von ...
Mi loĝas en antaŭurbo de ...	Ich wohne in einem Vorort von ...
Mi loĝas en kamparo.	Ich wohne auf dem Land.
Mi havas unu fraton/fratinon.	Ich habe einen Bruder/eine Schwester.
Mi estas (la) sola infano.	Ich bin Einzelkind.
Mi ne havas gefratojn.	Ich habe keine Geschwister.
Mi havas (unu) filon/filinojn.	Ich habe einen Sohn/eine Tochter.
Mi havas (unu) nepon/nepinojn.	Ich habe einen Enkel(sohn)/eine Enkelin.
Mi ne havas genepojn.	Ich habe keine Enkelkinder.
Mi ne havas fratojn.	Ich habe keine(n) Brüder/Bruder.
Mi havas du fratinojn.	Ich habe zwei Schwestern.
Mi havas tri filojn.	Ich habe drei Söhne.
Mi havas kvar filinojn.	Ich habe vier Töchter.
Mi havas kvin infanojn.	Ich habe fünf Kinder.
Mi (ne) havas dombestojn.	Ich habe (keine) Haustiere.
Mi (ne) havas katon/hundon.	Ich habe (k)eine Katze/(k)einen Hund.
Mi estas fraŭlo (m)/fraŭlino (f).	Ich bin ledig.
Mi estas enamiĝinta (al ...).	Ich bin verliebt (in ...).
Mi estas fianĉiginta.	Ich bin verlobt.
Mi estas edziĝinta (al ...).	Ich bin verheiratet (mit ...).
Mi estas eksedziĝinta.	Ich bin geschieden.
Mi estas vidviĝinta.	Ich bin verwitwet.
Mi estas edziĝinta kaj havas du infanojn.	Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

WOHER MAN STAMMT

Esperanto	Deutsch
Mi estas germano/germano.	Ich bin Deutscher/Deutsche.
Vi estas sviss(in)o.	Du bist/Sie sind Schweizer(in).
Li estas aŭstro.	Er ist Österreicher.
Ŝi estas rusino.	Sie ist Russin.
Ni estas hungar(in)o.	Wir sind Ungar(inne)n.
Mi estas belg(in)o.	Sie sind Belgier(innen).
Mi estas el Germanio.	Ich komme aus Deutschland.
Vi estas el Svislando.	Du kommst/Ihr kommt/ Sie kommen aus der Schweiz.
Li estas el Aŭstrio.	Er kommt aus Österreich.
Ŝi devenas el Rusio.	Sie stammt aus Russland.
Ni devenas el Hungario.	Wir stammen aus Ungarn.
Ili devenas el Belgio.	Sie stammen aus Belgien.
Mi loĝas en Luksemburgo.	Ich wohne in Luxemburg.
Vi loĝas en Liĥtenŝtejno.	Du wohnst/Ihr wohnt/ Sie wohnen in Lichtenstein.
Li loĝas en Usono.	Er wohnt in den USA.
Ŝi loĝas en Britio.	Sie wohnt in Großbritannien.
Ni loĝas en Francio.	Wir wohnen in Frankreich.
Ili loĝas en Hispanio.	Sie wohnen in Spanien.
Mi loĝas en ... (<i>loknomo</i>).	Ich wohne in ... (<i>Ortsname</i>)

Weitere Länder und Nationalitäten siehe Seite 42

AUSSEHEN UND CHARAKTER

CHARAKTER

Esperanto	Deutsch
Kia estas via karaktero?	Wie bist du/sind Sie vom Charakter?
Kia estas lia/ŝia karaktero?	Wie ist er/sie so?
Mi estas timida.	Ich bin schüchtern/zurückhaltend.
Vi estas kvieta(j).	Du bist/Ihr seid/Sie sind ruhig.
Li estas vigla.	Er ist lebhaft.
Ŝi estas aktiva.	Sie ist aktiv.
Ili estas nekomplikaj/senkomplikaj.	Sie sind unkompliziert.
Mi estas kontaktiĝema/amik(iĝ)ema.	Ich bin kontaktfreudig.
Mi estas helpema.	Ich bin nett/hilfsbereit.
Mi estas afabla/komplezema.	Ich bin freundlich.
Mi estas amuza.	Ich bin lustig.
Mi estas gaja.	Ich bin fröhlich.
Mi estas memfida.	Ich bin selbstbewusst.
Ŝi estas orgojla.	Sie ist eingebildet.
Li estas aroganta.	Er ist arrogant.
Vi estas malĝentila(j).	Du bist/Ihr seid unhöflich.
Ili estas nervozigaj.	Sie sind nervig.
Mi estas megera.	Ich bin zickig.
Ŝi estas kaprica.	Sie ist launisch.
Li estas obstina.	Er ist stur.
Ili estas moroza(j).	Sie sind mürrisch.
Mi estas trista/malĝoja/malgaja.	Ich bin traurig.
Vi estas agresema(j).	Du bist/Ihr seid aggressiv.
Vi estas agaculo.	Du bist eine Nervensäge.
Ŝi estas eta babilemulo.	Sie ist eine kleine Quasselstrippe.

AUSSEHEN

Esperanto	Deutsch
Kiel vi aspektas?	Wie siehst du/seht ihr/sehen Sie aus?
Kiel li/ŝi aspektas?	Wie sieht er/sie aus?
Mi estas granda.	Ich bin groß.
Vi estas malgranda(j).	Du bist/Ihr seid/Sie sind klein.
Li estas dika.	Er ist dick.
Ŝi estas maldika.	Sie ist dünn/schlank.
Ni estas junaj.	Wir sind jung.
Ili estas maljunaj.	Sie sind alt.
Mi surhavas okulvitrojn.	Ich trage eine Brille.
Vi surhavas kontaktlensojn.	Du trägst/Ihr tragt/Sie tragen Kontaktlinsen.
Mi surhavas orelringojn.	Ich trage Ohrringe.
Vi surhavas kolĉenon.	Du trägst/Ihr tragt/Sie tragen eine Kette.
Li surhavas ĉapon.	Er trägt eine Mütze/Kappe.
Ŝi surhavas ĉapelon.	Sie trägt einen Hut.
Ni surhavas kravaton.	Wir tragen einen Schlips.
Ili surhavas bantokravatton.	Sie tragen eine Fliege.
Mi surhavas tukon.	Ich trage ein Tuch.
Mi surhavas kompleton.	Ich trage einen Anzug.
Mi surhavas robon.	Ich trage ein Kleid.
Mi havas angulan vizaĝon.	Ich habe ein eckiges Gesicht.
Vi havas rondan vizaĝon.	Du hast/Ihr habt/Sie haben ein rundes Gesicht.
Li havas triangulan vizaĝon.	Er hat ein dreieckiges Gesicht.
Ŝi havas ovalan vizaĝon.	Sie hat ein ovales Gesicht.
Ni havas barbon.	Wir haben einen Bart.
Ili havas lipharon.	Sie haben einen Schnurrbart.
Mi havas blondajn harojn.	Ich habe blonde Haare.
Ŝi havas rufajn harojn.	Sie hat rote Haare.
Li havas brunajn harojn.	Er hat braune Haare.

Esperanto	Deutsch
Vi havas nigrajn harojn.	Du hast/Ihr habt schwarze Haare.
Mi havas mallongajn harojn.	Ich habe kurze Haare.
Ili havas longajn harojn.	Sie haben lange Haare.
Mi havas buklojn.	Ich habe Locken.
Li estas kalva.	Er hat eine Glatze.
Mi havas blujajn/verdajn okulojn.	Ich habe blaue/grüne Augen.
Ŝi havas grizajn/brunajn okulojn.	Ich habe graue/braune Augen.
Li havas grandan/malgrandan nazon.	Er hat eine große/kleine Nase.
Mi havas longan nazon.	Ich habe eine lange Nase.
Vi havas mopsnazon.	Du hast/Ihr habt eine Stupsnase.
Mi havas grandajn/malgrandajn orelojn.	Ich habe große/kleine Ohren.
Ili havas velsimilajn orelojn.	Sie haben Segelohren.

GEMÜTSLAGE

Esperanto	Deutsch
Hodiaŭ mi (ne) estas en bona humoro.	Ich bin heute (nicht) gut drauf.
Mi estas feliĉega.	Ich bin total glücklich.
Mi estas malgaja/malĝoja/trista.	Ich bin traurig.
Mi estas laca.	Ich bin müde.
Mi sentas min malagrabla.	Ich fühle mich unbehaglich.
Hodiaŭ mi havas emon je nenio.	Ich habe heute zu nichts Lust.
Mi havas hejmsopiron.	Ich habe Heimweh.
Ĉu vi estas soleca?	Bist du/Sind Sie einsam?
Ĉu vi havas hejmsopiron?	Hast du/Habt ihr/Haben Sie Heimweh?